

# Amt Demmin-Land

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Borrentin vom 24.07.2025

---

### Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevorvertreter

Bericht des Vorsitz:

Nach letzter Sitzung mit dem beauftragten Planer des FF-Hauses gesprochen, bisher seit drei Jahren gearbeitet, noch kein Geld erhalten. Er fragt jetzt an, ob eine Rechnungsstellung erfolgen kann. Ich prüfe noch die Beschlusslage. Einhellige Zustimmung.

Teilnahme von kommunalen Fortbildungen? Bisher nicht geschehen, kann ja noch passieren. Kosten übernimmt nach Absprache die Gemeinde.

Bitte: Wer Kenntnisse bei Zuzügen hat, bitte mir mitteilen.

Bitte an Dirk Neumann, Bericht aus dem Amtsausschuss:

1. Die Öffnungszeit der Amtsverwaltung wurde erweitert, die Mittagspause im Amt wurden gestrafft. Es wurde gebeten, das Amt nicht in der Mittagspause aufzusuchen.
2. Es gab eine Information zu den 1,92 Mrd. EUR aus Bundesmitteln.
3. Die Grundsteuerreform wird weiter bearbeitet, im Herbst sollen erste Hebesatzsatzungen beschlossen werden.
4. Der tolle Jugendfeuerwehramtsausscheid wurde gelobt
5. Es soll einen Feuerwehrtag und eine gemeinsame Übung geben
6. Die Heimat-Info-App wurde beschlossen.

Der Sanitärcanterior bzw. Klärgrube steht bei Schmitz, der Wasseranschluss ist beauftragt.

Frau Wolff hat geschrieben, die Tablets sind bestellt.

Der Parkplatz ist in Arbeit, sieht ordentlich aus. Mit den Nachbarn habe ich gesprochen.

Metschow: Das Pflaster wurde geglättet nachdem es Wurzeln dort angehoben hatten.

Lichtraumprofil Gnevezow wächst weiter zu. Es wurde bereits angefangen.

Frau Franz: Fa. Schmitz hat wohl weiter daran gearbeitet.

Unser Mietpreisniveau wird von 1,98 EUR auf 5,00 EUR angepasst werden gehen. Wir haben noch uralte Verträge, die nicht angepasst wurden.

Ich habe einen Kostenvorschlag bekommen zur Befüllung des Löschteiches in Pentz. Der Umbau damit Wasser einläuft, würde 4.400 EUR kosten. Es würde die Stelle gepflastert, nicht asphaltiert.

Herr Bruhnke: Wenn weitere Stellen zu asphaltieren sind, könnte dann die Stelle ebenfalls asphaltiert werden.

Feuerwehrauto: Bisher hatte die Firma noch kein Geld erhalten, es gibt Reklamationen beim Zwischengetriebe und bei noch einem Getriebe. Kosten ca. 8.000 EUR. Besteht die Möglichkeit, dass wir dieses Auto an einem Tag dorthin fahren, reparieren und abends wieder zurückfahren.

Herr Gebel: Der ist voll aufgerüstet, das ist schwierig. Da ist ordentlich Öl ausgelaufen. Nach Berlin werden wir es mangels Fahrer so nicht bekommen. Das wird wohl keiner von der Feuerwehr machen. Die Einsatzbereitschaft ist kein Problem.

Bauantrag: Junge Familie möchte bauen, Außenbereich Pentz, geht so nicht. Es wird beantragt eine Einbeziehungssatzung zu beschließen. Da besteht von uns kein Problem.

Baumaßnahme Pentz nach Schöpfeld: Es werden Stromkabel verlegt.

Glasfaserausbau: Es liegen noch keine Abnahmen vor, wir sind aber in der ENDPHASE:

Ehemaliger Kindergarten Lindenhof: Keine Übernahme aus Schöpfeld. Es besteht eine Möglichkeit, eine Nutzung als Seniorenanlage zu errichten.

Unsere Garagen sehen schlecht aus. Wir sollten mal Farbe austeilten, damit gestrichen werden kann.

Die Vorsitzende des Dorfklubs möchte gerne die Garagen neun eindecken, dort sind die Bänke drin. Bevor wir ein neues Dach kaufen, können hier im Haus leere Räume genutzt werden. Das wird noch besprochen.

Encavis: Thema private Dachanlagen. Am 7.8. um 16 Uhr soll eine Besprechung stattfinden, hier im Gutshaus. Die rd. 50 Interessenten werden angeschrieben und eingeladen. Vielleicht könnten auch noch mehr kommen. Es wird auch noch weitere Termine geben.

Resonanz auf den priv. Dächern ist zurückhaltend, wenn wenig passiert, können die kommunalen Dächer berücksichtigt werden.

Bei der Arztpraxis werden die neuen Türen eingesetzt.

Flutlichtanlage Traktor Pentz: Wir müssen ggfs. darüber beschließen, wir müssen den Nutzungsvertrag ergänzen um Investitionen nach Absprache zu ermöglichen.

Unsere Heizungsanlagen in komm. Wohnungen stammen aus Anfang der neunziger Jahre. Es wird die Frage auftreten, welches Heizungssystem wir demnächst nutzen. Der Bauausschuss soll sich bitte damit auseinandersetzen, Einbeziehung von PV-Energie in Wärmekonzepte.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Herr Staffeldt: Totholz in den Bäumen Metschow-B194, ein großer Ast ist auf den Briefkasten gefallen. Da müsste Totholz entfernt werden.

Vorsitz: Muss ich nochmal in den Vertrag von Schmitz sehen.

Herr Bruhnke: Breitband, wir haben Vorabbegehungen gemacht, weil viel nachzuarbeiten ist. Die Gehwege in Schwichtenberg und Borrentin werden neu gemacht. In Metschow-Dorf wenige Stellen, es wird nachgearbeitet.

Straßenbeleuchtung: Auftrag an Herrn Krause für Gnevezow Kreuzung nach Neubau. Sind irreparabel, werden ausgetauscht. Für Metschow wird ein Angebot eingehen. Es reiche wohl Kopflöcher, wir dürfen Leerrohre der edis nutzen.

Frau Franz: Ein Appell an euch: Der Buswender sollte woanders hinkommen. Vielleicht könnte der Bauausschuss darüber beraten.

Vorsitz: Gut, da sind wir dabei.

Herr Neumann: Es muss dann eine behindertengerechte Bushaltestelle gebaut werden.

Es werden viele Wege durch die große Landwirtschaft und deren Geräte belastet. Es treten vermehrt Schäden auf, z.B. auch Ölverluste.

Vorsitz: Das stimmt, wir haben einiges verursacht. Wir werden uns darum kümmern. Auf Spediteure habe ich keinen Einfluss. Vielleicht kann man den LKW-Verkehr leiten.

Herr Bruhnke: Vielleicht müsste die Einfahrt am Sportplatz verbreitert werden. Eine Tonnagebegrenzung wäre vielleicht eine Lösung.

Herr Muth: Wann wird die Wiese im Dorf gemäht?

Vorsitz: Kann ich veranlassen.

Herr Muth: Herr Thurau hat hier gefeiert, es hat keine Übergabe stattgefunden.

Vorsitz: Das habe ich erfahren, das wird geklärt.

Herr Muth: Der Baumkontrolleur des Amtes hat letztes Wochenende zwei Bäume mit rotem Punkt und TH gekennzeichnet.

Vorsitz: Das macht er in seiner Freizeit, nicht im Dienst.

Herr Hicke: Lichtraumprofil Molzahn bitte auch berücksichtigen.

Vorsitz: Ich spreche mit Fa. Schmitz.

Herr Hicke: Haushalt 2026/27, wie ist der Stand zu den Kredittilgungen?

Vorsitz: Wir haben langfristige Verträge, erst in Jahren können wir uns darüber unterhalten. Bitte bei Frau Hartwig Info einholen.

Frau Franz: Wir haben 1000 EUR von der Volksbank „Spielen aber sicher“ erhalten. Vielen Dank dafür.

Herr Bruhnke: ggü. von mir wird ein Privatgrundstück von Fa. Schmitz gepflegt. Die Eigentümer müssten angeschrieben werden (Straßenreinigungssatzung). Flurstück 13/1.

Herr Neumann: Bitte mir die Spielplatzkontrollberichte übersenden.

Frau Franz: Der alte Konsum in Gnevezow 20/21 fällt bald zusammen. Die Erbengemeinschaft müsste angeschrieben werden.